
Die großen Elektro-Vans von Stellantis kommen weiter

Von Michael Kirchberger

Stellantis hat das Modellangebot leichter Nutzfahrzeuge harmonisiert und in der Geschäftseinheit Pro One zusammengefasst. Alle Versionen der drei Baureihen gibt es nun mit einem technisch identischen Elektroantrieb. Beim größten Van, der unter den Namen Fiat Ducato, Opel Movano, Citroën Jumper und Peugeot Boxer angeboten wird, erstarkt der Elektromotor auf 200 kW (270 PS). Der 110 kWh-Akku ermöglicht eine Reichweite von bis zu 424 Kilometer. In 55 Minuten kann die leere Batterie bei 150 kW Ladestrom wieder auf 80 Prozent gebracht werden.

Der große Transporter kann in drei Fahrzeuglängen und zwei verschiedenen Höhen bestellt werden und hat eine Zuladung von 1,5 Tonnen. Die bekannten Dieselmotoren erlauben eine Zuladung von zwei Tonnen. Neu ist eine achtstufige Automatik, die in den größeren Versionen zur Serienausstattung zählt. Die Elektroausführung startet bei 66.402 Euro und kommt im Herbst zu den Händlern. (aum)

Bilder zum Artikel



Fiat E-Ducato.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Opel Movano-e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel
